Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 24 **13. Juni 2024**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

19.06.2024 Anna Loritz 85 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

NOTFALLNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Notdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Notfallpraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-16 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die einheitliche Notfalldienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 / 120 120 00

Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Wahl des Gemeinderats 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für unsere Gemeinde wurde am Sonntag ein neuer Gemeinderat gewählt. Die Wahl ist noch durch die Rechtsaufsichtsbehörde zu bestätigen.

Bürgerinnen und Bürger haben sich als Bewerber für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt und damit den Wählern eine gute Auswahl geboten. Dafür möchte ich allen Kandidatinnen und Kandidaten danken. Den gewählten Bewerbern und künftigen Gemeinderäten gratuliere ich sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeinde-wahlausschuss, den Wahlvorständen sowie allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz, der die Abwicklung einer solchen Wahl erst möglich macht.

Mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die am Sonntag zur Wahl gegangen sind. Mit Ihren Stimmen haben Sie aktiv über die künftige Vertretung der Bürgerschaft im Hauptorgan unserer Gemeinde entschieden.

Roland Sauter
Bürgermeister

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566/9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungskurses für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie führten im Februar und März 2024 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten durch. Insgesamt schlossen 17 Teilnehmerinnen die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich ab.

Der kostenfreie Kurs bereitete die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Basis einer Selbstständigkeit und rechtlichen Grundlagen in der Kindertagespflege.

Der Vorbereitungskurs ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil des Kurses (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorausbildung sind bereits nach den 50 UE erfolgreich qualifiziert.

Der **nächste Vorbereitungskurs startet am 20.09.2024 in Leutkirch**.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere drei regionale Vermittlungsstellen der Kindertagespflege: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk Telefon: 07522/7075015
E-Mail: ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.

Zusätzlich findet am 10.07.2024 um 19:30 eine Online Informationsveranstaltung statt.
Bei Interesse wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.

Gästeamt

3. Sommerabendkonzert mit dem MV Christazhofen

Am **Dienstag, den 18. Juni** geht es bereits in die dritte Sommerabendkonzert-Runde für dieses Jahr.
Um **19:30 Uhr** spielt für Sie der Musikverein Christazhofen im **Schulhof Christazhofen** auf.
Der Musik inmitten abendlicher Sommerluft lauschen – das geht nur hier!
Also kommen Sie gerne vorbei.
Für Getränke ist gesorgt.
Bei Regen muss das Konzert leider ausfallen.

Gute Unterhaltung wünscht das Gästeamt Argenbühl und der Musikverein Christazhofen.

Haben Sie noch gültige Ausweispapiere?

Das Bürgerbüro Argenbühl empfiehlt regelmäßig und ganz besonders rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise auf die Gültigkeit der Ausweispapiere zu achten.

Das Ausstellen von Personalausweisen und Reisepässen dauert ca. 3-6 Wochen. Eine Verlängerung abgelaufener bzw. ungültig gewordener Personalausweise bzw. Reisepässe ist nicht möglich. Daher könnte der termingerechte Ablauf eines Urlaubs gefährdet werden, wenn die Ausstellung von Ausweispapieren nicht rechtzeitig beantragt wird. Schauen Sie deshalb, ob Ihre Reisepapiere die erforderliche Gültigkeitsdauer noch besitzen.
In manchen Ländern muss der Reisepass eine Gültigkeitsdauer von bis zu 6 Monaten besitzen. Bitte erkunden Sie sich rechtzeitig in einem Reisebüro oder im Internet unter:
https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen können nur persönlich gestellt werden. Bringen Sie dazu bitte ein aktuelles biometrisches Lichtbild mit. Die Gebühr beträgt für den Personalausweis 37 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 22,80 €) und für den Reisepass 70 € (für Antragsteller bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 37,50 €).

Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Göttlishofen – 3. Änderung" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.06.2024 den Entwurf zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Göttlishofen – 3. Änderung" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 17.05.2024 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Göttlishofen – 3. Änderung" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im Bereich südöstlich des Ortsteils Göttlishofen, ist umgeben von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie nördlich und östlich von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden und umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 18 (Teilfläche), 18/1, 33, 33/1, 33/2, 35/3 (Teilfläche), 35/5, 37/1, 37/4, 37/5, 37/6, 37/7, 37/8, 37/9, 37/10, 37/11, 37/12, 37/13, 37/14, 37/15, 82 (Teilfläche), 226 (Teilfläche), 254/1 (Teilfläche) und 264 (Teilfläche). Die Größe des Geltungsbereiches beträgt etwa 4,78 ha Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 17.05.2024 wird in der Zeit vom **21.06.2024** bis **22.07.2024** im Internet auf der Internetseite https://www.argenbuehl.de/ der Gemeinde Argenbühl veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 17.05.2024 in der Zeit vom **21.06.2024** bis **22.07.2024** im Rathaus der Gemeinde Argenbühl (Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl) im Foyer Erdgeschoss während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von acht Uhr bis zwölf Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

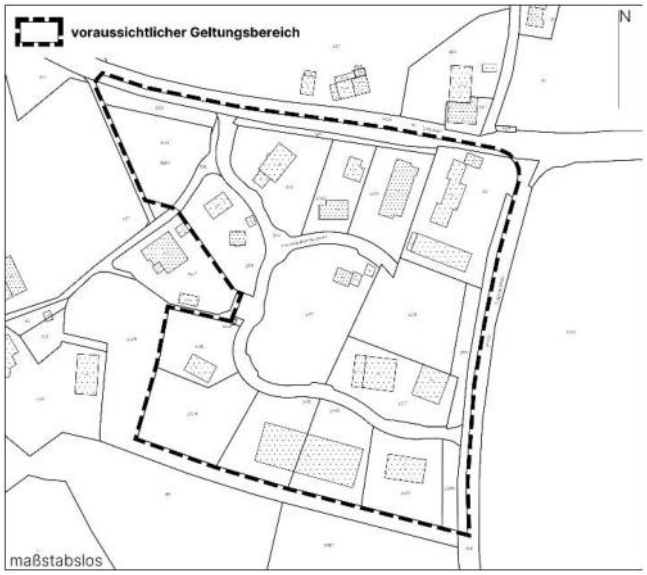
Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Argenbühl (Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl) im Rahmen der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (hp.hege@argenbuehl.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Argenbühl, den 13.06.2024
Roland Sauter, Bürgermeister



BEKANNTMACHUNG

zur
Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 19. Juni 2024 um 19:00 Uhr
im Bürgersaal im Rathaus in Eisenharz

Tagesordnung:

TOP	
1.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2.	Bauanträge
2.a.	Nachtrag: Einbau von zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Zaunmühle 2 (Flst. 298/0 der Gemarkung Göttlishofen)
2.b.	Neubau Doppelgarage, Sanierung/Modernisierung Wohngebäude auf dem Grundstück Am Anger 8 (Flst. 132/0 der Gemarkung Christazhofen)
2.c.	Nutzungsänderung der Wohnung für Familienangehörige zu Ferienwohnung und Anbau eines Garten- und Geräteschuppens und Balkons an best. Wohngebäude auf dem Grundstück Davids 2 (Flst. 429/0 der Gemarkung Eisenharz)
2.d.	Anbau eines überdachten Strohbereichs für das Jungvieh auf dem Grundstück Staudach 1 (Flst. 204/0 Flur 3 der Gemarkung Eglofs)
2.e.	Abbruch von Gartenhütten mit neu situiertem kompaktem Wiederaufbau auf dem Grundstück Straß 1 (Flst. 35/7 Flur 2 der Gemarkung Eglofs)
2.f.	Verlängerung der Baugenehmigung: Wohnraumerweiterung für Familienangehörige (2. Wohneinheiten) sowie Carportneubau auf dem Grundstück Mühlbolz 12 (Flst. 235/0 Flur 0 der Gemarkung Eglofs)
3.	Neubau Personalgebäude Bauhof Göttlishofen - Vergabe der Lüftungsarbeiten
4.	Schmutzwasserkanalisation Ratzenried - Vergabe der Arbeiten zur Eigenkontrollverordnung
5.	Wasserversorgung - Vergabe Pumpentausch Pumpwerk Eyb
6.	Kläranlage Eisenharz - Vergabe Austausch Rechen
7.	Gemeinderatswahl 2024: Prüfung und Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung bei den neu gewählten Gemeinderäten
8.	Ehrung und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
9.	Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der **Wahl des Gemeinderats** am 09.06.2024 bekannt gemacht:

1.

Zahl der Wahlberechtigten (A)	5.234
Zahl der Wähler (B)	3.597
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	136
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	3.461
Zahl der gültigen Stimmen (E)	44.792

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	29.006	11	0
Die Unabhängigen (UA)	13.622	5	0
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	912	0	0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder	1.252	0	0

im Wohnbezirk Christazhofen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4.824	2
Die Unabhängigen (UA)	3.359	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		0

im Wohnbezirk Eglofs

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8.988	4
Die Unabhängigen (UA)		0
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		0

im Wohnbezirk Eisenharz

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8.365	3
Die Unabhängigen (UA)	2.421	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		0

im Wohnbezirk Göttlishofen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.010	0
Die Unabhängigen (UA)	2.714	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	912	0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		0

im Wohnbezirk Ratzenried

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.012	2
Die Unabhängigen (UA)	1.930	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder	1.252	0

im Wohnbezirk Siggen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	807	0
Die Unabhängigen (UA)	3.198	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		0
Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		0

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitze Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber /Bewerberin ist –gewählt (G) –Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Wohnbezirk Christazhofen		
Rimmele, Simon, Argenbühl, Christazhofen	2.830	G
Dentler, Martin, Argenbühl, Christazhofen	1.994	G

Wohnbezirk Eglofs		
Deiss, Georg, Argenbühl, Eglofs	3.146	G
Riether, Nicolas, Argenbühl, Eglofs	2.604	G
Gräser, Stefan, Argenbühl, Eglofs	1.824	G
Kimpfler, Manuel, Argenbühl, Eglofs	1.414	G
Wohnbezirk Eisenharz		
Kempter, Roland, Argenbühl, Eisenharz	4.155	G
Loritz, Andreas, Argenbühl, Eisenharz	2.583	G
Mader, Manfred, Argenbühl, Eisenharz	1.627	G
Wohnbezirk Göttlishofen		
Fehr, Armin, Argenbühl, Göttlishofen	1.010	
Wohnbezirk Ratzenried		
Huber, Christoph, Argenbühl, Ratzenried	2.029	G
Hengge, Christoph, Argenbühl, Ratzenried	1.892	G
Müller, Ulrich, Argenbühl, Ratzenried	1.091	E
Wohnbezirk Siggen		
Vornhagen, Sebastian, Argenbühl, Siggen	807	

Die Unabhängigen (UA)		
Wohnbezirk Christazhofen		
Nägele, Marianne, Argenbühl, Christazhofen	3.359	G
Wohnbezirk Eglofs		
Wohnbezirk Eisenharz		
Pfurrer, Carmen, Argenbühl, Eisenharz	2.421	G
Wohnbezirk Göttlishofen		
Kolb, Mathias, Argenbühl, Göttlishofen	2.714	G
Wohnbezirk Ratzenried		
Gletter, Johannes, Argenbühl, Ratzenried	1.930	G
Wohnbezirk Siggen		
Brauchle, Ingrid, Argenbühl, Siggen	3.198	G

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
Wohnbezirk Christazhofen		
Wohnbezirk Eglofs		
Wohnbezirk Eisenharz		
Wohnbezirk Göttlishofen		
Gosch, Carsten, Argenbühl, Göttlishofen	912	
Wohnbezirk Ratzenried		
Wohnbezirk Siggen		

Mit Köpfchen & Weitblick für unsere Kinder		
Wohnbezirk Christazhofen		
Wohnbezirk Eglofs		
Wohnbezirk Eisenharz		
Wohnbezirk Göttlishofen		
Wohnbezirk Ratzenried		
Maag, Robert, Argenbühl, Ratzenried	1.252	
Wohnbezirk Siggen		

Gegen die Wahl kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim Landratsamt Ravensburg, Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg.

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderats 53 Wahlberechtigte beitreten.

Argenbühl, 11.06.2024

Gemeindebehörde Argenbühl

gez. Roland Sauter
Bürgermeister

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten vorläufigen Wahlergebnisse der Wahl des Kreistags am 09. Juni 2024 in Argenbühl im Wahlkreis IX Isny im Allgäu

A. Wahlberechtigte, Wähler, Stimmzettel, Stimmen insgesamt und für die Wahlvorschläge

	Wahlvorstand/Briefwahlvorstand Nr. - Gemeinde					
	001	002	003	004	900	Zusammen
Wahlberechtigte - laut Wählerverzeichnis insgesamt	1.329	1.454	1.349	1.125		5.257
davon mit Sperrvermerk „W"	282	334	315	201		1.132
Wähler insgesamt	705	667	689	573	987	3.621
davon Wähler mit Wahlschein	1	0	2	1	987	991
Briefwähler	0	0	0	0	987	987
Ungültige Stimmzettel	23	22	7	19	17	88
Gültige Stimmzettel	682	645	682	554	970	3.533
Gültige Stimmen insgesamt	3.275	3.111	3.283	2.663	4.646	16.978

Von den **gültigen Stimmen** entfallen auf die **Wahlvorschläge:**						
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.660	1.779	1.685	1.084	2.433	8.641
2. Freie Wähler (FW)	649	388	503	462	746	2.748
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	189	242	273	214	503	1.421
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	87	99	210	101	195	692
5. Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	330	191	256	192	357	1.326
6. Freie Demokratische Partei (FDP)	51	41	75	64	129	360
8. Alternative für Deutschland (AfD)	256	336	229	500	216	1.537
7. Bürger-Bauern-Mittelstand und die Basis Bewegung Kreis Ravensburg	53	35	52	46	67	253

Gemeinde Argenbühl Wahlkreise Wahlkreis IX Isny im Allgäu

B. Stimmen für die einzelnen Bewerber

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	Wahlvorstand/Briefwahlvorstand Nr. - Gemeinde					
Wahlvorschlag - Bewerber	001	002	003	004	900	Zusammen
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)						
101. Siebler, Marc	55	43	63	49	101	311
102. Fuchs, Christa	540	818	641	310	904	3.213
103. Sauter, Roland	921	754	830	576	1.156	4.237
104. Keck, Karin	9	30	31	34	55	159
105. Häßler, Steffen	9	24	11	18	26	88
106. Immler, Jürgen	111	92	87	77	145	512
107. Dr. Diebolder, Johann	15	18	22	20	46	121

2. Freie Wähler (FW)						
201. Magenreuter, Rainer	161	101	167	100	196	725
202. Nägele, Marianne	370	121	133	208	323	1.155
203. Hahne, Heidi	9	28	20	15	15	87
204. Leuchtle, Rainer	14	18	22	11	45	110
205. Kastl, Frank	18	25	10	5	38	96
206. Stehle, Stefan	54	57	65	73	75	324
207. Bauer, Dirk	23	38	86	50	54	251
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)						
301. Natalis, Dorothée	45	78	72	44	153	392
302. Gosch, Carsten	62	63	80	77	166	448
303. Burgardt, Yvonne	23	26	31	27	58	165
304. Lausch, Jörg	11	10	12	3	14	50
305. Müller, Claudia	28	37	39	26	56	186
306. Schmidt, Beatrice	16	20	27	25	33	121
307. Danieli, Markus	4	8	12	12	23	59
4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)						
401. Clement, Peter	24	34	91	46	91	286
402. Schauer, Irene	8	16	36	14	27	101
403. Zingg, Jan	6	5	1	4	5	21
404. Hübner, Rosalind	8	11	3	3	11	36
405. Rübsam, Jan	11	10	18	14	14	67
406. Dr. Massoth, Wolf-Dieter	17	11	26	16	31	101
407. Stöckle, Edwin	13	12	35	4	16	80
5. Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)						
501. Prof. Dr. Dieing, Wolfgang	97	89	128	84	171	569
502. Vochezer, Klaus	174	62	86	84	169	575
503. Edelmann, Manfred	16	10	12	4	5	47
504. Benk, Anton	25	15	17	11	8	76
505. Deibler, Christa	18	15	13	9	4	59
6. Freie Demokratische Partei (FDP)						
601. Ort, Alexander	29	17	14	18	40	118
602. Rudhart, Marc	7	3	12	8	31	61
603. Martin, Yannick	0	6	12	9	17	44
604. Heinz, Niklas	5	2	4	3	8	22
605. Cugovcan, Manuela	1	4	6	10	10	31
606. Balaeikoradel, Mehrdad	4	0	16	4	7	31
607. Bader, Kilian	5	9	11	12	16	53
8. Alternative für Deutschland (AfD)						
801. Eberhart, Hermann	69	75	40	125	45	354
802. Buchwald, Michael	110	137	87	198	92	624
803. Reinhardt, Ingolf	47	71	42	95	42	297
804. Schmid, Konrad	30	53	60	82	37	262
7. Bürger-Bauern-Mittelstand und die Basis Bewegung Kreis Ravensburg						
701. Abele-Aicher, Christine	32	24	29	32	45	162
702. Wild, Claus	21	11	23	14	22	91

Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 09. Juni 2024 in Argenbühl

Wahlbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:						
			ungültig	gültig	CDU	GRÜNE	SPD	AfD	FDP	FREIE WÄHLER	DIE LINKE
Christazhofen	1.303	695	8	687	321	58	38	83	25	43	7
		53,34%	1,15%	98,85%	46,72%	8,44%	5,53%	12,08%	3,64%	6,26%	1,02%
Eglofs	1.388	664	11	653	298	66	36	96	32	28	8
		47,84%	1,66%	98,34%	45,64%	10,11%	5,51%	14,70%	4,90%	4,29%	1,23%
Eisenharz	1.317	690	6	684	320	59	50	72	22	38	8
		52,39%	0,87%	99,13%	46,78%	8,63%	7,31%	10,53%	3,22%	5,56%	1,17%
Ratzenried	1.105	578	9	569	201	47	30	125	33	34	15
		52,31%	1,56%	98,44%	35,33%	8,26%	5,27%	21,97%	5,80%	5,98%	2,64%
Briefwahl	-	1.008	22	986	415	136	64	76	61	63	9
		100%	2,18%	97,82%	42,09%	13,79%	6,49%	7,71%	6,19%	6,39%	0,91%
Insgesamt	5.113	3.635	56	3.579	1.555	366	218	452	173	206	47
		71,09%	1,54%	98,46%	43,45%	10,23%	6,09%	12,63%	4,83%	5,76%	1,31%

	Die Partei	Tierschutzpartei	ÖDP	Volt	PIRATEN	FAMILIE	MERA25	Bündinis C	TIERSCHUTZ hier!	BIG	HEIMAT
Christazhofen	6	4	26	4	4	0	0	2	2	0	0
	0,87%	0,58%	3,78%	0,58%	0,58%	0,00%	0,00%	0,29%	0,29%	0,00%	0,00%
Eglofs	2	10	15	14	0	1	1	1	3	0	2
	0,31%	1,53%	2,30%	2,14%	0,00%	0,15%	0,15%	0,15%	0,46%	0,00%	0,31%
Eisenharz	14	5	28	16	4	4	0	2	4	1	2
	2,05%	0,73%	4,09%	2,34%	0,58%	0,58%	0,00%	0,29%	0,58%	0,15%	0,29%
Ratzenried	8	10	13	6	2	1	1	1	2	0	1
	1,41%	1,76%	2,28%	1,05%	0,35%	0,18%	0,18%	0,18%	0,35%	0,00%	0,18%
Briefwahl	17	14	22	20	3	5	0	2	3	0	0
	1,72%	1,42%	2,23%	2,03%	0,30%	0,51%	0,00%	0,20%	0,30%	0,00%	0,00%
Insgesamt	47	43	104	60	13	11	2	8	14	1	5
	1,31%	1,20%	2,91%	1,68%	0,36%	0,31%	0,06%	0,22%	0,39%	0,03%	0,14%

	PdH	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	MENSCHLICHE WELT	MLPD	DKP	SGP	ABG	dieBasis	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BSW	DAVA
Christazhofen	0	0	2	0	1	0	2	7	4	42	0
	0,00%	0,00%	0,29%	0,00%	0,15%	0,00%	0,29%	1,02%	0,58%	6,11%	0,00%
Eglofs	2	0	0	0	1	0	0	3	2	25	0
	0,31%	0,00%	0,00%	0,00%	0,15%	0,00%	0,00%	0,46%	0,31%	3,83%	0,00%
Eisenharz	0	0	2	0	0	0	2	2	1	26	0
	0,00%	0,00%	0,29%	0,00%	0,00%	0,00%	0,29%	0,29%	0,15%	3,80%	0,00%
Ratzenried	0	0	2	0	0	0	1	3	2	26	0
	0,00%	0,00%	0,35%	0,00%	0,00%	0,00%	0,18%	0,53%	0,35%	4,57%	0,00%
Briefwahl	0	0	4	1	0	0	0	8	3	46	0
	0,00%	0,00%	0,41%	0,10%	0,00%	0,00%	0,00%	0,81%	0,30%	4,67%	0,00%
Insgesamt	2	0	10	1	2	0	5	23	12	165	0
	0,06%	0,00%	0,28%	0,03%	0,06%	0,00%	0,14%	0,64%	0,34%	4,61%	0,00%

	KLIMALISTE	LETZTE GENERATON	PDV	PdF	V-Partei[3]
Christazhofen	0	0	0	4	2
	0,00%	0,00%	0,00%	0,58%	0,29%
Eglofs	0	0	1	4	2
	0,00%	0,00%	0,15%	0,61%	0,31%
Eisenharz	0	0	0	2	0
	0,00%	0,00%	0,00%	0,29%	0,00%
Ratzenried	0	1	0	4	0
	0,00%	0,18%	0,00%	0,70%	0,00%
Briefwahl	1	5	0	7	1
	0,10%	0,51%	0,00%	0,71%	0,10%
Insgesamt	1	6	1	21	5
	0,03%	0,17%	0,03%	0,59%	0,14%

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 5. Juni 2024

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 15.05.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst, die öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 4 Schulangelegenheiten – Unterbringungssituation Grundschule Eisenharz

Ein Bürger fragt nach, wieso die Unterbringung sich nur auf die Grundschule in Eisenharz bezieht. Er erinnert sich, dass in einer vergangene Sitzung, in der die Zahlen vorgestellt wurden, auch in Eglofs von einer 2-Zügigkeit ausgegangen wurde.

Bürgermeister Roland Sauter gibt bekannt, dass in Eglofs die erste Klasse für das kommende Schuljahr eine 1-zügig ist.

TOP 3. Bauanträge

Zu nachfolgenden Bauanträgen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

a) Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Erlenweg 4 (Flst. 996/0 der Gemarkung Christazhofen)
b) Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten und Garage auf dem Grundstück Beim Gründelsmoos 17 (Flst. 1324/0 der Gemarkung Eisenharz)

TOP 4. Schulangelegenheiten - Unterbringungssituation Grundschule Eisenharz ab dem Schuljahr 2024/2025

Im kommenden Schuljahr 2024/2025 wird es aufgrund der Anmeldezahlen in Eisenharz zwei erste Klassen geben. Zusammen mit der Grundschule wurden die kurzfristigen Möglichkeiten eines weiteren Klassenzimmers geprüft. Folgende Möglichkeiten stehen im Raum:

1. Nutzung des Betreuungsraums im Dachgeschoss der Grundschule als Klassenzimmer
2. Kauf/Miete eines Containers und Aufbau im Schulhof der Grundschule
3. Nutzung der Räumlichkeiten der 4. Gruppe im Kindergarten Eisenharz (im Bestandsbau)
4. Nutzung des kleinen Saals im Rathaus Eisenharz

Die Grundschule favorisiert als weiteres Klassenzimmer die Variante 1, den bisherigen Betreuungsraum im Dachgeschoss. Hauptargument für die Grundschule ist der Umstand, dass sich das Klassenzimmer damit auch im Schulgebäude befindet.

Für die Nutzung des bisherigen Betreuungsraumes im Dachgeschoss der Grundschule Eisenharz als zusätzlicher Klassenraum, ist es zwingend nötig die bisherige Decke schallschutztechnisch zu ertüchtigen. Ohne eine solche Ertüchtigung wird keine gleichzeitige Nutzung der Räume im Obergeschoss und Dachgeschoss möglich sein. Allerdings ist eine nachträgliche schallschutztechnische Ertüchtigung von Holzdecken auch immer mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Ob die gewünschten Verbesserungen im gewünschten Maße hergestellt werden können, wird sich erst nach Abschluss der Arbeiten zeigen. Ziel ist aber, das bestmöglichste Ergebnis mit einer schallschutztechnischen Ertüchtigung der Decke zu erzielen. Dafür ist es nötig, den kompletten Bodenaufbau zurückzubauen und die bisherige Schüttung zwischen der Balkenlage zu entfernen. Danach ist vorgesehen, mehr Gewicht in und auf der Decke anzubringen. Dafür ist noch zu klären, wieviel Gewicht die bisherigen Deckenbalken aufnehmen können. Eventuell müssen diese dann noch statisch verstärkt werden. Außerdem ist eine komplette Entkopplung des Bodenaufbaus nötig. Für die sinnvolle Nutzung des Dachgeschosses ist ein zusätzliches Dachfenster, neue energieeffizient Belichtungskörper, ein neuer Fußbodenbelag

und ein neuer Farbanstrich geplant. Für die kompletten Umbaumaßnahmen wird mit ca. 50.000 Euro gerechnet. Abhängig davon, ob eventuell noch eine statische Verstärkung der Balkenlage nötig ist, können sich die Kosten erhöhen.

Eine Herausforderung wird zudem sein das die Arbeiten nicht während des Schulbetriebes durchgeführt werden können, und viele Handwerksunternehmen in den Sommerferien auch ihren Betrieb geschlossen haben.
Im Hinblick auf den Schulentwicklungsprozess und künftig eine mögliche andere Nutzung des Gebäudes, handelt es sich bei den Maßnahmen nicht um verlorene Kosten, da das Dachgeschosses auch bei anderen Nutzungen baulich aufgewertet wird.
Trotz der dargestellten Unsicherheiten, schlägt die Verwaltung aufgrund der Vorteile für den schulischen Betrieb diese Möglichkeit vor.

Bei einer Nutzung des Betreuungsraums als Klassenzimmer ist in einem zweiten Schritt der Betreuungsraum zu ersetzen. Dies kann durch die Möglichkeiten 2 bis 4 erfolgen.

Zu Möglichkeit 2:
Die Verwaltung hat Angebote für den Kauf/die Anmietung von Containern in der Größe eines Klassenzimmers eingeholt. Der Kaufpreis beträgt inklusive Nebenleistungen (Transport, etc.) demnach rund 72.000 €. Hinzu kommen die Erschließungskosten (ggfs. Fundament, Strom, Heizung, Wasser). Bei einer Anmietung entstehen über 4 Jahre gesehen ähnliche Kosten. Für kürzere Mietdauern entsprechend weniger.
Zu berücksichtigen ist aber, dass der Schulhof in Eisenharz schon jetzt relativ klein ist und durch einen zusätzlichen Container noch weiter an Fläche verliert.

Zu Möglichkeit 3:
Im Kindergarten Eisenharz sind personalbedingt aktuell nur 3 Gruppen in Betrieb. Die Räumlichkeiten der 4. Gruppe im Bestandsgebäude sind räumlich vom Kindergartenbereich abtrennbar (siehe Plan Anlage 1). Es ist eine Außentüre vorhanden, welche in den Schulhof der Grundschule und zum Hintereingang des Schulgebäudes mit den Sanitärbereichen. Die Gruppenräume im Kindergarten sind als Betreuungsräume für die Grundschule sehr gut geeignet. Die Räumlichkeiten bieten sogar die Möglichkeit, einen Besprechungsraum/Elternsprechraum für die Grundschule einzurichten. Ein solcher ist bislang nicht vorhanden. Als Klassenzimmer sind diese Räume nur bedingt geeignet, da durch große Fenster Blickbeziehungen in den Außenbereich des Kindergartens bestehen. Ein geordneter Unterricht wird erschwert, wenn im Außenbereich die Kindergartenkinder spielen. Diese Erfahrung wurde in der Grundschule Ratzenried während der temporären Unterbringung des Kindergartens während der Erweiterungsmaßnahme gemacht.
In den Gesprächen mit dem Kindergarten Eisenharz wurde zugesagt, dass die Räumlichkeiten aber wieder dem Kindergarten zur Verfügung stehen (jeweils zu Beginn eines Schul- bzw. Kindergartenjahres), wenn der Bedarf und das Personal für eine vierte Gruppe vorhanden sind. Dann ist ein anderer Ausweichraum für die Betreuung zu suchen.

Zu Möglichkeit 4:
Grundsätzlich steht der kleine Saal im Rathaus ebenfalls zur Verfügung. Allerdings fällt der Saal damit für die Nutzung durch die Verwaltung weg. Zudem ist das Rathaus räumlich von der Grundschule getrennt,

Die Verwaltung schlägt vor, die Gruppenräumlichkeiten im Kindergarten Eisenharz temporär als Betreuungsraum für die Grundschule zu nutzen.

Bürgermeister Roland Sauter stellt den Sachverhalt anhand der beiden Gebäudeplane vor.

Herr Zeh führt die notwendigen Baumaßnahmen für das geplante Klassenzimmer im Dachgeschoss aus, dazu gehören insbesondere Schallschutzmaßnahmen, ein neuer Bodenbelag, ein zusätzliches Dachfenster für mehr Tageslicht, eine neue Beleuchtung sowie Malerarbeiten.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die die Raumaufteilung für die Lehrer als Klassenzimmer praktikabel ist.
Thomas Zeh informiert, dass zunächst das Musikzimmer in Gespräch war. Da es sich aber um eine zweite kleinere Klasse handelt, bietet sich die andere Seite mit zusätzlichem Nebenraum als Differenzierungsraum sehr gut an. Dies war der Wunsch seitens der Schule.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Wärmeregulierung im Sommer wie Winter.

Thomas Zeh erklärt, dass eine Heizung ist vorhanden ist. Zudem gibt es zur Dachschräge noch eine Zwischendecke, so dass die Räume normal beheizt werden können.

Ein Gemeinderat hält es für sehr sinnvoll, den zusätzlichen Klassenraum im bestehenden Gebäude zu realisieren. Er erkundigt sich, ob die Nutzung mit der Fluchttreppe zulässig ist.
Hans-Peter Hege erklärt, dass ein zweiter Rettungsweg eingebaut wurde. Zudem sind die Räume als Betreuung- und Aufenthaltsräume genehmigt und zulässig. Dies wird aber im weiteren Verlauf noch einmal genauer geprüft.

Ein Gemeinderätin merkt an, dass hier lediglich von einer Lösung für die 2-Zügigkeit einer Klasse im Herbst die Rede ist. Sie möchte wissen, ob schon Erkenntnisse oder Prognosen gibt, wie es nächstes Jahr mit den Schülerzahlen weiter geht.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass für nächstes Jahr noch keine Zahlen vorliegen und das ganz auf die Anmeldungen ankommt. Er zeigt auf, dass es auch in Eglofs zu einer 2-Zügigkeit kommen kann. Er stellt aber klar, dass es die nächsten 3-4 Jahre noch keine langfristige Lösung realisierbar ist.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Betreuung in den Kindergartenräumlichkeiten und möchte wissen, ob schon abgeschätzt werden kann, wann die vierte Gruppe benötigt und geöffnet werden kann. Weiter gibt er zu bedenken, dass die 2-Zügigkeit für 4 Jahre besteht und fragt nach, welche Räumlichkeiten dann als Alternative zur Verfügung stehen.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass der Bedarf für die vierte Gruppe bereits da ist. Er betont, dass die Öffnung nicht durch Nutzung der Räumlichkeiten für die Betreuung gehindert wird, sondern einzig und allein am Personalmangel liegt. Ob und wann das Personal vorhanden ist und die vierte Gruppe geöffnet wird, kann zeitlich nicht vorher gesagt werden. Wenn es soweit ist, muss nach alternativen Räumlichkeiten für die Betreuung, wie eben bspw. der kleine Besprechungsraum im Rathaus, gesucht werden.

Ein Gemeinderat nimmt Bezug auf die Ganztagsbetreuung ab 2026/27 und möchte wissen, ob es dazu schon Überlegungen gibt, ob und wie dies dann gelöst wird.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, wenn dies am Standort in Eisenharz nicht umgesetzt werden kann, kann die die Ganztagesbetreuung bspw. auch in Ratzenried angeboten werden.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie im Brandschutz der Alarm ausgelöst.
Herr Heidel informiert, dass eine Brandmeldeanlage vorhanden ist.

Ein Gemeinderat hält es für den richtigen Denkansatz, die aktuell nicht genutzten Räumlichkeiten im Kindergarten zu nutzen. Hinzukommt, dass keine Umbaumaßnahmen notwendig sind. Außerdem sieht er langfristig einen Mehrwert in der räumlichen Aufwertung des Dachgeschosses.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Betreuungsraum im Dachgeschoss der Grundschule Eisenharz als Klassenzimmer für das kommende Schuljahr herzurichten und die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen in eigener Zuständigkeit umzusetzen. Als Ersatz für die die Betreuung werden die Räumlichkeiten der 4. Gruppe im Kindergarten Eisenharz genutzt.

TOP 5. Neubau Bauhof Argenbühl 2. Bauabschnitt
- Vorstellung der Planung
- Beauftragung des Architekturbüros

Im Gemeinderat wurde in den Jahren 2022/2023 ausführlich über die Weiterentwicklung des Bauhofs diskutiert. In der Sitzung am 02.02.2022 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass im Bereich des ehemaligen Rathauses das neue Personalgebäude für den Bauhof gebaut wird und die bestehende Fahrzeughalle abgebrochen und mit größerer Fläche neu gebaut wird.
In einem ersten Bauabschnitt wird nun die Realisierung des Personal- und Sozialgebäudes realisiert. Aktuell wird der Rohbau des Personalgebäudes im Rahmen des 1. Bauabschnitts gebaut. Die Bodenplatte mit Aufkantung ist bereits hergestellt. Mitte Juni wird das Holzgebäude aufgerichtet.

In einem zweiten Bauabschnitt soll die bestehende Fahrzeughalle abgebrochen und neu gebaut werden. Geplant ist eine neue Halle mit den Außenmaßen 28,75 x 18,80 m. In der Halle sind im Wesentlichen Abstellflächen für Fahrzeuge, Flächen für Holz- und Metallbearbeitung und Lagerflächen unter anderem für Werkzeug, Arbeitsmaterialien und Gefahrstoffe.

Im Untergeschoss ist eine neue Pelletheizung geplant, die auch das Feuerwehrhaus, das neue Personalgebäude und den Schlachtraum mitversorgt.
Der Kostenrahmen ermittelt für den zweiten Bauabschnitt bei einem mittleren Ansatz Kosten in Höhe von rund 1,9 Mio. Euro. Nicht darin enthalten sind die Kosten der Kostengruppe 200, das heißt die Kosten für den Abbruch des bestehenden Werkstatt- und Garagengebäudes. Eine Kostenschätzung wird aktuell noch erarbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Bezüglich der Terminschiene soll die bisherige Halle im März/April 2025 abgebrochen werden, so dass wesentliche Teile der neuen Halle im Spätherbst 2025 fertiggestellt werden können.

In diesem Jahr soll die Planung für den zweiten Bauabschnitt erfolgen. Es wird vorgeschlagen, mit den Architektenleistungen das Planungsbüro Herz und Land zu beauftragen. Bereits für den Bau des Büro- und Sozialgebäudes erbringt das Planungsbüro diese Leistung.

Es wird vorgeschlagen, die Planungsaufträge zu vergeben und die Planung bis zur Entwurfsplanung samt Kostenberechnung (Leistungsphase 3) zu erstellen, im Gemeinderat vorzustellen und die Ausführung vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung freizugeben.

Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in das Thema ein und begrüßt Frau Bechter vom Planungsbüro Herz & Lang ganz herzlich zur Sitzung.

Frau Bechter stellt die aktuellen Entwurfsplanung vor sowie die Kostenberechnung (Anlage 3) vor.

Bürgermeister Roland Sauter stellt fest, dass die vermeintlich einfache Fahrzeughalle doch sehr hohe Kosten mit sich bringt und bittet Frau Bechter um Ausführung, woran das liegt.
Frau Bechter erklärt, dass es sich eben nicht nur um eine einfache Lagerhalle, sondern zum Beispiel auch um eine Arbeitsstätte handelt. D.h. im ersten Schritt muss die Arbeitsstättenrichtlinie erfüllt werden, drunter Anforderungen wie Rauchwarnmelder, Notlichter, Fluchtwege etc. Weiter bringen die hohen Spannweiten, die überbrückt werden müssen, die gedämmten Wände, das Ziegeldach und die Oberlichter höhere Kosten mit sich. Daneben wurde aber darauf geachtet Kosten zu sparen, wie bspw. durch die sichtbaren Brettsperrholwände.
Hans-Peter Hege ergänzt, dass in die Kosten euch noch die neue Heizung, voraussichtlich Pelletheizung oder alternativ Wärmepumpe, enthalten ist.

Ein Gemeinderat fragt nach, warum von Hackschnitzel auf Pellet umgestellt wird und wie sich das auf die Kosten auswirkt.
Hans-Peter Hege erklärt, dass die Anschaffungskosten einer Pelletheizung günstiger sind. Zudem ist der Leistungsbedarf für eine Hackschnitzelheizung zu gering. Hinzukommt, dass diese sehr wartungsaufwändig ist. Er stimmt aber zu, dass das Heizmaterial günstiger wäre.

Ein Gemeinderat lobt die gelungene Planung, glaubt aber, dass die Planung ohne den Schlachtraum, einfacher und vielleicht kostengünstiger hätte realisiert werden können. Er möchte vom Bauhofleiter Elmar Schneider wissen, wie sich die Kapazität mit der Halle für den Bauhof verändert, ob dies nun ausreiche, um alles unterzubringen.
Elmar Schneider erklärt, dass die vorhandenen Fahrzeuge gerade so rein passen, 3 aber noch übrig bleiben, für die es noch keinen Platz gibt. Der Lagerraum in der 2. Ebene bietet einen Mehrwert, wobei dieser schnell durch die notwendige Technik, wie Lüftung, eingenommen werden wird. Mit der neuen Halle wird Status quo platztechnisch verbessert, insbesondere durch die Sozialräumlichkeiten umso mehr. Er erhofft sich aber die größere räumliche Entspannung mit dem als weiteren Bauabschnitt geplanten Anbau an das Feuerwehrhaus.
Bürgermeister Roland Sauter betont, dass in der Sitzung im Februar 2022 die Variante 3 mit 3 Bauabschnitte beschlossen wurde: das Personalgebäude, die Halle und der Anbau an das Feuerwehrhaus. Der Charme liege eben in der zeitversetzten Realisierung in 3 Phasen. Man werde aber zunächst den Bau der Halle realisieren, die tatsächliche Situation dann analysieren, andere Projekte in der Gemeinde im Blick haben und dann entsprechend weiterplanen. Insgesamt wird mit der heute vorgestellten Planung genau die vom Gemeinderat beschlossene Variante umgesetzt.

Ein Gemeinderat hinterfragt die Notwendigkeit eines Kellers sowie den hohen energetischen Standard der Halle.
Frau Bechter erklärt, dass für die Pelletheizung zwei Lager notwendig sind, auch muss die ganze Technik untergebracht werden. Dadurch würde ohne Keller sehr viel Lagerraum verloren gehen.

Zur Dämmung führt sie aus, dass in der gesamten Halle mindestens 6°C notwendig sind, entsprechend muss die Halle gedämmt werden. Auf Nachfrage bestätigt sie, dass die Tore immer der Schwachpunkt bei der Dämmung sind und daher auf höherwertige gedämmte Tore gesetzt wird.
Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass die Thema Dämmung in der nächsten Planungsphase mit den Fachplanern noch einmal genauer analysiert wird.

Eine Gemeinderätin fragt nach, wieso zur Beheizung des Gebäudes nicht die PV auf dem Dach verwendet werden kann. Thomas Zeh erklärt, dass an der aktuellen Hackschnitzelanlage das Bauhofgebäude sowie das Feuerwehrhaus hängen. Das Feuerwehrhaus entspricht leider nicht den aktuellen Dämm-Standards und besitzt keine Flächenheizung. Deshalb reicht eine Wärmepumpe nach dem aktuellen Planungsstand nicht aus. Hans-Peter Hege ergänzt, dass auch das Heißwasser im Schlachtraum berücksichtigt werden muss. In der nächsten Planungsphase wird dies aber mit der Beauftragung der Fachplaner nochmals eingehend geprüft.

Ein Gemeinderat appelliert daran, jetzt nicht anzufangen an der falschen Stelle zu sparen und die Kosten runterkürzen. Er ist sich sicher man dies sonst in 5 Jahren bereuen würde.

Ein Gemeinderat hinterfragt die Notwendigkeit einer Elektrofachplanung.
Frau Bechter bringt vor, dass für die Vorplanung aufgrund der Anforderungen wie Sicherheitsbeleuchtung und Rauchwarnmeldeanlage, aber auch für die Ausschreibung etc. notwendig ist. Sie berichtet vom Personalgebäude, bei dem die Fachplanung fehlt, was nun für Probleme sorgt, da sich niemand zuständig fühlt. Man könne sich aber durchaus überlegen, inwieweit die Fachplanung auch die Funktion der Bauleitung übernehmen muss.

Nach der Beschlussfassung berichtet Bürgermeister Roland Sauter von der angespannten Hochwasserlage am Wochenende und lobt den Einsatz von Bauhofleiter Elmar Schneider und den Bereitschaftsdienst der Bauhofmitarbeiter. Er bedankt sich bei ihm und seinem Team und betont, dass für den Bauhof eine ordentliche Unterbringung notwendig ist.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die Vorplanung für den 2. Bauabschnitt des Neubaus des Bauhofs Argenbühl wird freigegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung bis zur Ausschreibungsreife weiterzuführen. Die Freigabe der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und die Freigabe der Ausführung erfolgt durch den Gemeinderat.
2. Die Planerleistungen „Architektur" bis einschließlich der Leistungsphase 4 werden an das Planungsbüro Herz&Lang aus Weitnau gemäß dem vorliegenden Angebot über brutto 45.746,62 € vergeben.
3. Die Planerleistungen „Brandschutz und thermische Bauphysik" bis einschließlich der Leistungsphase 4 werden an das Büro Zähringer Concepts GmbH aus Isny gemäß dem vorliegenden Angebot über brutto 4.919,46 € vergeben.
4. Die Planerleistungen „Statik" bis einschließlich der Leistungsphase 4 werden an das Planungsbüro Gebhard Ebenhoch aus Argenbühl gemäß dem vorliegenden Angebot über brutto 27.914,53 € vergeben.
5. Die Planerleistungen „Elektro" bis einschließlich der Leistungsphase 4 werden an das Planungsbüro Auerhammer und Weiland aus Friedrichshafen gemäß dem vorliegenden Angebot über brutto 14.368,48 € vergeben.

Die Planerleistungen „HLS" bis einschließlich der Leistungsphase 4 werden an das Planungsbüro Matthias Wolf aus Leutkirch gemäß dem vorliegenden Angebot über brutto 12.477,21 € vergeben.

TOP 6. Wasserversorgung Argenbühl - Vorstellung des Strukturgutachtens

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 der Beauftragung eines Strukturgutachtens für den Bereich der Wasserversorgung beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 25.440 € netto. Erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids über 12.700 € aus der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft konnte der Auftrag an die Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH aus Biberach vergeben werden.

In den vergangenen Monaten wurde die Infrastruktur der Wasserversorgung beleuchtet und insbesondere mögliche (Not-)Verbünde zu angrenzenden Wasserversorgern geprüft und mit den Beteiligten abgestimmt.

Das Ergebnis des Strukturgutachtens wird in der Sitzung von Herrn Strahl, Büro Wasser-Müller, vorgestellt.

Zusätzlich zum Strukturgutachten wurde ein Maßnahmen- und Investitionsplan beauftragt. Dieser liegt zwar in der Rohfassung vor. Allerdings fehlen insbesondere die im Zusammenhang mit dem Strukturgutachten stehenden Investitionen (zum Beispiel Hochbehälter, Verbundleitung). Diese werden auf der Grundlage des Strukturgutachtens nach dessen Prüfung durch das Land ergänzt.

Bürgermeister Roland Sauter begrüßt Herrn Strahl vom Ingenieurbüro Wassermüller und Wassermeister Edgar Bühler zur Sitzung.

Herr Strahl stellt die Ergebnisse des Strukturgutachtens vor.

Bürgermeister Roland Sauter fragt nochmal klarstellend nach, ob es sich bei den aufgeführten Kosten für die Verbundleitungen um die Gesamtkosten handelt, die dann auf beide Beteiligte aufgeteilt werden müssen.
Herr Strahl bejaht, die Verteilung auf die Partner hängt aber von den individuellen Verhandlungen ab.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob für den Redundanz-Fall eine 100%-Versorgung notwendig ist, oder ob nicht auch 60% ausreichen würde und man entsprechend im Ernstfall den Wasserverbrauch einschränken und einsparen müsste.
Herr Strahl bringt vor, dass es bei der sog. Vollversorgung bereits von einem Mittelwert ausgegangen wird. Er bringt vor, dass eine Regulierung des Verbrauchs durch Appell an die Privathaushalte in der Praxis nicht funktioniere, spätestens bei der Versorgung von Betrieben, insbesondere der Landwirtschaft, scheitere.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob bereits Gespräche mit Isny bzgl. eines Verbunds geführt wurden. Weiter fragt er sich, ob für die Absicherung der Redundanz nicht sinnvoll ist, zwei Partner, bestenfalls geographisch verteilt, zu haben.
Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass bereits im Vorfeld Gespräche mit alle Beteiligten geführt wurden, auch Isny, diese müssen die Thematik selbstverständlich auch erst intern und dann in ihren Gremien beraten, der Kostenrahmen muss geklärt werden usw.. Grundsätzlich ist von deren Seite ein Interesse vorhanden, es müssen aber noch viele weitere Gespräche geführt werden.
Herr Strahl geht auf die Redundanz ein und erklärt, dass sich die Anzahl an Partner von alleine beschränkt, da der Bedarf beidseitig bestehen muss, dass die Partner überhaupt mitmachen.

Ein Gemeinderat betont die Wichtigkeit die100%-Versorgung im Redundanz-Fall anstreben.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob unsere Nachbarkommunen auch ein Strukturgutachten haben oder erstellen lassen.
Herr Strahl informiert, dass Isny ebenfalls eins hat, Leutkirch hat es vor, hier laufen bereits seit Längerem Gespräche. Kißlegg ist durch ihren Wasserverband, die Obere Schussentalgruppe anders aufgestellt und benötigt keins, von den anderen weiß er es nicht.
In diesem Zuge berichtet Herr Strahl vom Projekt Masterplan Wasserversorgung vom Land Baden-Württemberg. Das Land hat vor 3 Jahren angestoßen, jede Gemeinde in Baden-Württemberg darauf zu untersuchen, wie die Situation vor Ort ist, den Wasserbedarf und -bestand zu berechnen und auf das Jahr 2050 zu projizieren. Dabei betont er, dass die Untersuchung nicht in derselben Betrachtungstiefe wie im Strukturgutachten erfolgen wird. Ergebnis des Masterplans soll eine Karte für jeden Landkreis sein, welche aufzeigt wer einen Partner zur Versorgung braucht. Ziel des Projekts ist es, die Kommunen auf die Handlungsnotwendigkeit aufmerksam zu machen und gleichzeitig das Land auf die Notwendigkeit zur finanziellen Förderung hinzuweisen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob im Notfallplan auch eine mobile Wasserversorgung berücksichtigt wird.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass der Notfallplan Wasserversorgung, sollte das Pumpwerk in Eyb ausfallen, eine mobile Versorgung vorsieht. Es gibt aber keine Verträge oder Absprachen mit entsprechenden Transportunternehmen etc.
Herr Strahl ergänzt, dass dies nur für die kurzfristige Versorgung vor Ort, direkt bei den Verbrauchern Sinn macht. Damit können nicht die Hochbehälter befüllt werden, das würde mehr Schaden anrichten.

Ein Gemeinderat hakt nach, ob man durch das Gutachten nur eine Aussage dazu treffen kann, wie viel Kilometer des Leitungsnetzes in Argenbühl gut und nicht gut in Stand sind, um dadurch die notwendigen weiteren Maßnahmen ableiten zu können.
Herr Strahl bejaht, dies würde mit dem Investitionsplan abgedeckt werden. Man werte das Leitungsnetz nach den Kriterien Rohrbrüche, Material und Alter, außerdem unterscheide man in 1-5-jährige und 5-10-jährige Maßnahmen. Daraus werde eine Karte mit den Prioritäten erstellt.

Sarah Schmidberger ergänzt, dass neben dem Beschluss für das Strukturgutachten auch zusätzlich der Maßnahmen- und Investitionsplan beauftragt wurde.
Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass sich die Maßnahmen in diesem Plan mit den Planungen der Gemeinde decken, so dass ein Teil in den Maßnahmen der Wasserversorgung welche im Winter vorgestellt wurden, bereits umgesetzt werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die Ergebnisse des Strukturgutachtens werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Realisierung eines Notverbunds weitere Gespräche zu führen und die Ergebnisse im Gemeinderat vorzustellen.

TOP 7. Starkregenrisikomanagement - Vorstellung der Ergebnisse und Umsetzung erste Maßnahmen

Im April 2022 wurde das Büro Fassnacht aus Bad Wurzach mit der Erstellung eines Starkregenrisiko-Managements für einen Teilbereich der Gemeindefläche Argenbühls beauftragt. Das untersuchte Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 37 km² und erstreckt sich von Eisenharz über Eglofs bis nach Gießen. In einer Bürgerversammlung am 23.04.2024 im Dorfstadel in Eglofs hat das Büro Fassnacht die Ergebnisse aus dem Projekt öffentlich vorgestellt. Aus der Untersuchung ergaben sich Arbeitskarten, die problematische Bereiche bei Starkregen darstellt. Diese Karten wurden auch auf der Homepage der Gemeinde Argenbühl veröffentlicht. Somit können sich Bürger über die Gefahrensituation bei Starkregenereignissen für ihren Grundbesitz informieren und bei Bedarf Schutzmaßnahmen ergreifen. Seitens der Gemeinde gibt es Handlungsbedarf in Eglofs, Eglofstal, Gießen und Eisenharz. Die einzelnen Maßnahmen werden in der Sitzung am 05.06.2024 vorgestellt.

Im Bereich Freie Bauernstraße in Eglofs kann eine Verbesserung des Niederschlagwasserabflusses auf öffentlichen Flächen geschaffen werden. Die Fa. Dobler erstellt für die Arbeiten ein Nachtragsangebot für die Umsetzung der Maßnahmen im Zuge des 4. BA Freie Bauernstraße. Das Nachtragsangebot wird in der Gemeinderatssitzung am 05.06.2024 vorgestellt.

Um eine Verbesserung am Taler Bach in Eglofstal Richtung Mühlbolz zu erreichen (siehe Übersichtslageplan Anlage 1), muss in Privatgrundstücke und FFH-geschützte Flächen eingegriffen werden. Das weitere Vorgehen wird ebenfalls in der Sitzung am 05.06.2024 präsentiert.

Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in den Sachverhalt ein.

Markus Lutz stellt die Ergebnisse aus dem Starkregenrisikomanagement anhand einer Präsentation (Anlage 3) vor und geht auf die Umsetzung der ersten Maßnahmen ein.

Markus Lutz geht auf die Situation in Eglofs während des Starkregenereignisses am vergangenen Wochenende ein. Das der Ablauf im Retentionsbecken wurde durch das hohe Gras verschlossen. Der Bauhof wird sich darum im Zuge der Unterhaltung verstärkt kümmern und diesen großzügig Ausmähen. Ein weiteres Problem war die Überbeanspruchung des Pumpwerks in der Freien Bauernstraße. Die Ursache liegt hier in dem vielen Fremdwasser. Hier ist die Verwaltung schon in Gesprächen mit den Eigentümern, um die Fehlanschlüsse zu beheben. Damit wird die Pumpe entlastet und hat im Falle eines Starkregens wieder ausreichend Kapazität.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Situation in Eglofstal, ob es hier zu keiner Stauung kam.
Markus Lutz verneint und bedankt sich in diesem Zuge bei dem Gemeinderat, welcher vor den Einläufen regelmäßig das Gehölz entfernt hat, so dass das Wasser frei abfließen konnte.
Auch Bürgermeister Roland Sauter bedankt sich für die Unterstützung.

Ein Gemeinderat möchte abschließend wissen, wie es mit den anderen Maßnahmen aus dem Gutachten weiter geht.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass heute die Maßnahmen in Eglofs Freie Bauernstraße und Eglofstal beschlossen werden. Die anderen Maßnahmen bedürfen weiteren Abstimmungen mit weiteren Beteiligten. In Eisenharz mit dem Straßenbauamt, welche die Kreisstraße erst in ein paar Jahre in der Sanierung haben, in Gießen liegt der Sachverhalt bereits beim Landratsamt und für den Bolzplatz in Eglofs soll bei Gelegenheit mit der Kirchengemeinde das Gespräch gesucht werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat vergibt die Tiefbauarbeiten für die Entlastung der Regenwasseranlagen im Versorgungsgebiet Freie Bauernstraße an die Fa. Dobler auf Grundlage des Nachtragsangebot zur Baumaßnahme Erschließung BG Freie Bauernstraße Bauabschnitt 4 in Höhe von 24.665,14 € Brutto.

2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung im Bereich Eglofstal mit den betroffenen Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen, die notwendigen Genehmigungen beim Landratsamt einzuholen und eine Ausschreibung für die Maßnahme zu erstellen. Das Ergebnis der Vergabe wird dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

TOP 8.a. Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz
- Vergabe der Arbeiten zur Baustelleneinrichtung

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Submissionsergebnisse die Baustelleneinrichtung an den preisgünstigsten geeigneten Bewerber zu vergeben.

TOP 8.b. Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz
- Vergabe der Erdarbeiten

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Submissionsergebnisse die Erdarbeiten an den preisgünstigsten geeigneten Bewerber zu vergeben.

TOP 8.c. Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz
- Vergabe der Geothermiebohrungen

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, nach Prüfung der Submissionsergebnisse die Geothermiebohrungen an den preisgünstigsten geeigneten Bewerber zu vergeben.

TOP 8.d. Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz
- Beauftragung der Verwaltung für weitere Vergaben

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für den Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz wurde im November 2023 vom Gemeinderat freigegeben.

Zwischenzeitlich wurden die ersten Handwerkergewerke ausgeschrieben. Aufgrund der Größe des Projekts müssen 80 % der Ausschreibungen europaweit erfolgen. Um den Bauablauf durch die vielen Vergabebeschlüsse zeitlich nicht zu belasten und um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren schlägt die Verwaltung vor, für Vergaben im Rahmen des Ersatzneubaus der Turn- und Festhalle bis zu einer Vergabesumme von 250.000 € netto pro Gewerk die Verwaltung mit der Entscheidung über die Vergabe zu bevollmächtigen. Trotz dieser Bevollmächtigung werden weiterhin etwa 80 % der Vergabesumme erst nach Zustimmung im Gemeinderat beauftragt.

Über die erfolgten Vergaben wird die Verwaltung den Gemeinderat jeweils unter Verschiedenes kurz informieren. Sollte das Vergabeergebnis einer Ausschreibung nicht eindeutig sein, wird der Gemeinderat über den Vergabebeschluss mit einbezogen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, Bauaufträge im Rahmen des Ersatzneubaus der Turn- und Festhalle Eisenharz bis zu einer Vergabesumme von 250.000 € netto in eigener Zuständigkeit zu vergeben.

TOP 9. Breitbandversorgung - Sachstandsbericht zum Ausbau der Grauen Flecken

Die Gemeinde Argenbühl treibt derzeit den Breitbandausbau (FTTB – Glasfaser bis ins Haus) in Zusammenarbeit mit dem „Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg" voran. Finanzielle Grundlage für den kommunalen Ausbau sind die Fördermittel von Bund und Land, die zusammen 90 Prozent der förderfähigen Kosten umfassen. Im Rahmen der Förderung wird die bestehende Versorgung der einzelnen Gebäude in folgende Qualitätsstufen eingeteilt:

Versorgung <= 30 Mbit/Sekunde im Download: „Weißer Fleck"
Versorgung zwischen 30 Mbit und 100 Mbit/Sekunde: „Hellgrauer Fleck"
Versorgung zwischen 100 Mbit und 250 Mbit/Sekunde: dunkelgrauer Fleck
Versorgung über 250 Mbit/Sekunde: schwarzer Fleck

Weiße Flecken:
Aktuell läuft im Gemeindegebiet Argenbühl der Ausbau der weißen Flecken. Durch eine sogenannte „Upgrade-Möglichkeit" können in diesem Zuge auch hellgraue Flecken mit ausgebaut werden (im Umfang von max. 15 Prozent der weißen Flecken). Der Ausbau dieser hellgrauen Flecken wird ebenfalls gefördert. Es gibt in den Förderrichtlinien des Bundes eine sogenannte Ausbauverpflichtung, das heißt der Ausbau aller förderfähigen Gebäude muss vollständig erfolgen. Deshalb erhalten im Zuge des Ausbaus der weißen Flecken zwangsläufig auch dunkelgraue Flecken die Möglichkeit anzuschließen. Diese Anschlüsse sind allerdings nicht förderfähig und daher für den Gebäudeeigentümer, wenn er den Anschluss im Zuge dieser Maßnahme realisieren will, kostenpflichtig. Aufgrund förderrechtlicher Bestimmungen verlieren diese Anschlüsse durch die jetzige Anschlussmöglichkeit grundsätzlich ihre Förderfähigkeit (sogenannte Homes-passed-Regelung). Auch wenn der Gebäudeeigentümer aufgrund der Kostenpflicht jetzt auf den möglichen Anschluss verzichtet, wird der Anschluss in der Zukunft nie förderfähig werden.
Als Anlage beigefügt sind die Breitband-Ausbaupläne für die vier Dörfer Christazhofen, Eglofs, Eisenharz und Ratzenried. Die grünen und roten Linien sind dabei die Glasfaserleitungen, die im Zuge des Weißen Flecken-Ausbaus hergestellt werden. Die gelben Punkte sind die sogenannten hellgrauen Hausanschlüsse, die in diesem Zuge hergestellt und auch gefördert werden. Die orangenen Punkte sind die dunkelgrauen Hausanschlüsse, die in diesem Zuge hergestellt und nicht gefördert werden, somit für den Gebäudeeigentümer kostenpflichtig sind (siehe Beschluss des Gemeinderats vom 15.02.2023 über den Kostenersatz eines nicht förderfähigen Hausanschlusses).

Graue Flecken:
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.09.2022 beschlossen, einen Förderantrag für den Ausbau der Grauen Flecken zu stellen. Die Kosten für den Ausbau, der sowohl die hell- als auch die dunkelgrauen Flecken umfasste, wurden damals mit 19,7 Mio. € beziffert. Der Antrag wurde fristgerecht gestellt, bevor im Oktober 2022 dann das Förderprogramm (sogenanntes Programm „GFP 1") durch den Bund kurzfristig gestoppt wurde.
Im März 2023 erhielt die Gemeinde Argenbühl den entsprechenden Förderbescheid des Bundes. Nachdem lediglich der Ausbau der hellgrauen Flecken als förderfähig anerkannt wurde, beliefen sich die zuwendungsfähigen Kosten auf rund 8,8 Mio. €. Ein sogenanntes „Upgrade", also die Hinzunahme dunkelgrauer Flecken beim Ausbau der hellgrauen Flecken ist im GFP 1 nicht möglich. Hinzu kommt, dass auch im GFP 1 eine Ausbauverpflichtung aller förderfähigen Hausanschlüsse gilt.
Im Ergebnis bedeutet dies, dass bei einem Ausbau der hellgrauen Flecken in Argenbühl eine Vielzahl der dunkelgrauen Flecken mit ausgebaut werden müssen und daher auch für einen nachträglichen Ausbau in der Zukunft ihre Förderfähigkeit verlieren.
Die entsprechenden Ausbaubereiche sind in den Anlagen flächig violett markiert.

Zwischenzeitlich wurde vom Bund ein weiteres Förderprogramm zum Ausbau der grauen Flecken aufgelegt, das sogenannte GFP 2. In diesem Programm sind auch die dunkelgrauen Flecken förderfähig.

Derzeit läuft die Prüfung, ob es für Argenbühl sinnvoll ist, mit dem Ausbau der grauen Flecken vom GFP 1 in das Programm GFP 2 zu wechseln. Ein Wechsel ist mit Chancen und Risiken verbunden. Bei einem Wechsel werden mehr bzw. alle Hausanschlüsse förderfähig. Andererseits wird eine gewährte Förderung zurückgegeben und es gibt keine Gewähr, dass ein Antrag im GFP 2 berücksichtigt wird. Die formalen Hürden im GFP 2 sind höher und die Förderung erfolgt in der Reihenfolge eines Punktesystems bis der Fördertopf ausgeschöpft ist.

Bei einem Termin am 07.05.2024 mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg wurden die Möglichkeiten sowie die Chancen und Risiken erörtert. Vor der Entscheidung über das Förderprogramm ist aber die Durchführung einer neuen Markterkundung notwendig. Diese wird gerade in die Wege geleitet. Erst nach Vorliegen der

Ergebnisse der Markterkundung ist eine Entscheidung voraussichtlich nach der Sommerpause möglich, dann aber gegebenenfalls kurzfristig. Aus diesen Gründen erfolgt in der heutigen Sitzung eine entsprechende Information.

Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in das Thema ein. Fridolin Schorer gibt ein kurzen Sachstandsbericht anhand einer Präsentation.

TOP 10. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Göttlishofen - 3. Änderung" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Neufassung des Beschlusses vom 15.05.2024)

- weiteres Vorgehen

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Göttlishofen" soll in mehreren Punkten geändert werden. In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2024 wurden diese Änderungen vorgestellt und der Billigungs- und Aufstellungsbeschluss gefasst. Im Nachgang zu diesem Beschluss wurde der Verwaltung die überarbeitete Planung für eine geplante Gewerbehalle auf dem Flurstück 37/14 zugeleitet. Dabei stellte sich heraus, dass die geplante Firsthöhe und das geplante Sheddach zur Belichtung der Halle höher ist als die am 15.05.2024 beschlossene Firsthöhe im Bebauungsplanentwurf.

Das Flurstück 37/14 wurde von der Gemeinde an den jetzigen Eigentümer mit der Maßgabe verkauft, das Baugrundstück möglichst optimal auszunutzen. Diese Vorgabe wird aus Sicht der Verwaltung mit der geplanten zweigeschossigen Bauweise und Unterkellerung sehr gut erreicht. Im bisher rechtskräftigen Bebauungsplan ist eine Firsthöhe von 9,50 m vorgegeben. Bei Einhaltung dieser Firsthöhe könnte die angestrebte zweigeschossige Bebauung nicht sinnvoll umgesetzt werden. Die geplante Halle hat eine Firsthöhe von 10,50 m. Zudem ist zur besseren Belichtung des Obergeschosses auf etwa 50 % der Dachlänge ein Sheddach geplant, welches eine Firsthöhe von 11,54 m haben soll.

Die Verwaltung schlägt vor, die Firsthöhen aufgrund der angestrebten hohen baulichen Ausnutzung dieses Bauplatzes auf die oben geschilderte Planung anzupassen. Der geänderte Bebauungsplanentwurf wird momentan erstellt und in der Sitzung vorgestellt.

Hans-Peter Hege stellt den Sachverhalt anhand einer Präsentation vor.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl billigt den Entwurf zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Göttlishofen - 3. Änderung" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu.
Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 11. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Sachstand Biber am Neuweiher Ratzenried

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach dem Sachstand zum Biber am Neuweiher in Ratzenried, welcher den Damm nun beschädigt hat.
Bürgermeister Roland Sauter berichtet vom Vor-Ort-Termin am Montag mit dem Bauamt sowie Feuerwehrkommandant Magnus Meinert. Der Biber hat den Damm beschädigt, jetzt müsse man tätig werden. Es wird derzeit aber keine Gefahr in Verzug gesehen. Aufgrund der Starkregensituation und der einhergehenden Nässe wird abgewartet, bis die Fläche trocken ist. Bei den Gesprächen war auch der Weihereigentümer vor Ort. Man müsse sich nun gemeinsam besprechen, einen Biberschutz anbringen und sich über die Kostenteilung einigen, bei welchen voraussichtlich mit einem 5-stelligen Betrag zu rechnen ist.

b) TSV Ratzenried – Ballfang hinter dem Tor als Schutz für die Zuschauer

Ein Gemeinderat leitet den Wunsch des TSV Ratzenried nach einem Ballfang hinter dem Tor als Schutz für die Zuschauer weiter.
Bürgermeister Roland Sauter stimmt zu. Es wird geprüft, wie in vergleichbaren Fällen die Realisierung zwischen allen Beteiligten gehandhabt wurde.

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Argenbühl

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

Gottesdienste

Samstag 15.06.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis - Familiengottesdienste
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christazhofen
10.00 Uhr Heilige Messe in Ratzenried mit anschl. Fahrradsegnung
11.15 Uhr Tauffeier in Ratzenried: Melia Sigg und Hannes Wensauer

Dienstag 18.06 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
Mittwoch 19.06. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
19.30 Uhr Friedensgebet in der Kapelle Bühl
Donnerstag 20.06. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
Freitag 21.06. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen
10.30 Uhr Heilige Messe im Andachtsraum Haus Catharina

Samstag 22.06.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Christazhofen

Sonntag 23.06. 12. Sonntag im Jahreskreis – Familiengottesdienste
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eisenharz
10.00 Uhr Heilige Messe in Eglofs
11.00 Uhr Tauffeier in Eglofs: Antonia Rist und Emily Albrecht

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit
- *Sonntag 16. Juni in Ratzenried:* Gebhard Brauchle, Günther Weiler, Anton u. Paula Weiler

Pastoralteam

Pfarrer Rupert Willburger H: 0176 76485849 E-Mail: r-willburger@t-online.de
Pastoralreferentin Susanne Rimmele Tel: 07566-9409379, Susanne.Rimmele@drs.de
Gemeindereferentin Heike Neveling Tel: 0152 0679 7501, heike.neveling@drs.de

Pfarrbüros

Ratzenried: Tel: 07522-21102; Mail: pfarramt.ratzenried@drs.de, Mo + Do 8-12 Uhr
Bitte beachten: die Pfarrbüros Eglofs und Eisenharz sind vom 17. bis 21.06. geschlossen.

Singkreis „Sing mit“
am Montag, den 17.06.2024 treffen wir uns wieder um 20:00 Uhr im Christkönigsheim in Eglofs! Wir singen Lieder aus dem Gelben Liederbuch. Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen!

Friedensgebet in der Kapelle Bühl
Herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwoch 19. Juni um 19.30 Uhr in der Kapelle Bühl. Wir denken an die von Kriegen betroffenen Menschen und beten für alle, die sich für Frieden und Gerechtigkeit unter den Völkern einsetzen.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

"Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist." | Lk 19,10

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 13.06.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Probe Chorprojekt „Sing mal wieder"
Freitag, 14.06.
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst
Samstag, 15.06.
10.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids (Hönig)
Sonntag, 16.06.
9.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Dr.Jooß)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Verdeil)
10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS Ökumenischer Gottesdienst
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr.Jooß)
Dienstag, 18.06.
9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
14.30 Uhr Wittwaiskirche Seniorennachmittag
16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Kinderkantorei
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Probe des Posaunenchors
Mittwoch, 19.06.
9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Ökumenisches Café Mittwoch
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „einfach singen"
Donnerstag, 20.06.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen Gottesdienst (Verdeil)
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibelkurs
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Probe Chorprojekt „Sing mal wieder"
Samstag, 22.06.
11.00 Uhr Tauffest auf der Landesgartenschau
Sonntag, 23.06.
9.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit dem Projektchor (Hönig)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Verdeil)
10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS Ökumenischer Gottesdienst
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche
Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais
Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell
Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

EVKIRCHE_WANGEN

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 16. Juni 2024

Sonntag, 16. Juni – 3. So. nach Trinitatis
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst (D. Oehring)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg Gottesdienst (H. Nitsche)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege
(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

Feuerwehrnachrichten

Abteilung Göttlishofen

Am **Montag, den 17.06.2024** haben wir um **20 Uhr** Feuerwehrprobe.

Euer Abteilungskommandant

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

CDU Senioren Union

Wangen- Amtzell- Argenbühl- Kißlegg
Ravensburg / Weingarten

Führung durch das Heimatmuseum Dorfstadel Leupolz

Die Senioren Union Allgäu und Ravensburg/Weingarten laden gemeinsam zu einer öffentlichen Führung durch das Heimatmuseum Dorfstadel in Leupolz ein (Museum für ländliches Kulturgut).

Termin: Donnerstag, 20. Juni 2024, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Heimatmuseum im Dorfstadel
Ort: Wangen- Leupolz

Anschließen besteht noch die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr

Für den Vorstand Allgäu

Paul Weber

Seniorenkreis Eglofs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zu unserem Seniorennachmittag am **Mittwoch, den 19. Juni 2024** laden wir Sie um 14 Uhr ins Christkönigsheim recht herzlich ein.

Frau Birgitta Haug, Geschichtenerzählerin aus Wangen, wird uns an diesem Nachmittag mit Ihren Geschichten erfreuen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ihr Seniorenteam Eglofs

Generationentreff Christazhofen

Wir laden alle recht herzlich

am Freitag den 21. Juni

zur Besichtigung und Verkostung in die Kaffeerösterei Jehle ein. Wir treffen uns um 13:45 Uhr an der Bushaltestelle in Christazhofen um Fahrgemeinschaften zu bilden. Unkostenbeitrag für die Führung und Verkostung beträgt 6,50 €.

Wir freuen uns sehr auf euch!
Das Vorstandsteam.
Meldet euch bitte bis Dienstag 18.Juni unter Tel. 07566 9459064 an!

VEREINSNACHRICHTEN

Förderverein der
Schule Ratzenried e.V.

Mitgliederversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.2024 wurde der neue Vorstand gewählt.

Vorsitzende:	Martina Volz
Stellv. Vorsitzende:	Claudia Knittel-Schmid
Kassiererin:	Andrea Leupolz
Schriftführerin:	Nicole Fuchs
Beisitzerin:	Belinda Fontana
Beisitzerin:	Madeleine Bollgrün

Ergänzend zu den Wahlen wurde eine Veränderung der Mitgliedsbeiträge einstimmig beschlossen.

Mitglieder können über folgende E- Mail Adresse das Protokoll anfordern:
sfv-ratzenried@web.de

Der Vorstand
Förderverein der Schule Ratzenried e.V.

Clubversammlung Samstag 15.06.2024 19:00Uhr

Liebe Mitglieder,
wir treffen uns zur Vereinsmeisterschaftsdisziplin „**Minigolf" beim Minigolf Platz am Laubenberg** in Grünenbach.

Motorradclique Eisenharz e.V., Weihers 3, 88260 Argenbühl
Die Vorstandschaft

Förderverein der Grundschule Christazhofen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 18. Juni 2024
um 19.30 Uhr in der Aula der Schule

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Fragen, Anregungen und Wünsche
7. Gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das Vorstandsteam

Vereins Info

Wir Wandern !!!

Fraxern (1000 m) über die **Ebniter Kugel** (1645 m).

Gehzeit ca. 4 Std.

Wir treffen uns am **Sonntag, den 16. Juni um 7 Uhr** an der Schule in Christazhofen und bilden dann Fahrgemeinschaften.

Weitere Informationen bei Georg Götz Tel. 1471

WOHNUNGSGESUCHE/ WOHNUNGSANGEBOTE

Helle, freundliche **6,5 Zimmer-Wohnung** mit 197,4 m² im Zentrum von Eisenharz ab sofort **zu vermieten.** Kaltmiete 1.250 Euro zzgl. 390 Euro Nebenkostenvorauszahlung.
Bei Interesse bitte melden bei IMANA R. Berka, Wittumweg 40, 88260 Argenbühl,
Tel: 07566/9075266

3,5-Zimmer-Wohnung mit 102 m² im Herzen von Eisenharz im Erdgeschoss ab sofort **zu vermieten.** Kaltmiete 690 Euro zzgl. 200 Euro Nebenkostenvorauszahlung.
Bei Interesse bitte melden bei IMANA R. Berka, Wittumweg 40, 88260 Argenbühl, Tel: 07566/9075266

4-Zimmer-Wohnung im 1. OG mit 126 m² mit großem Balkon in Eisenharz ab sofort **zu vermieten.** Kaltmiete 950 Euro zzgl. 250 Euro Nebenkostenvorauszahlung.
Bei Interesse bitte melden bei IMANA R. Berka, Wittumweg 40, 88260 Argenbühl, Tel: 07566/9075266

Altenpfleger in Rente, rüstig **sucht Wohnung** ca. 50 qm. Gerne Mithilfe bei Altenpflege und Gartenarbeiten. Tel.: 0152 34093316

Möchten Sie Ihre Wohnung/Haus, Hausteil, auch Fewo oder Ferienhaus, Grundstück oder Ähnliches , in seriöse und wertschätzende Hände verkaufen?
Passendes Zuhause für Ruhestand, gerne mit Garten/Grünfläche **gesucht.**
Tel. 0176/42016117

---

2 Zimmer DG Whg 62 m2, EBK, Balkon, Stellplatz, Kellerraum ab 1.9.2024 in Ratzenried an Einzelperson **zu vermieten.**
Tel.: 07522 28584 ab 18 Uhr

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Stub'n sucht Verstärkung!

Friseur (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Werde ab sofort ein Teil unseres Teams.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

haarstub'n
LISA MÜLLER

Lisa Müller
Dorfplatz 1
88260 Argenbühl

T 07566 907 78 55
M info@haarstubn.de
W www.haarstubn.de

nachhaltig
preiswert
bequem

FERNSEHER
neu und
refurbished

mit Dauergarantieangebot

Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz

TV.Textor

Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Reich
Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de

Inhaber
Raimund Rampp

Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

WALSER

Erdbewegungen • Transporte • Abbruch

Josef Walser
Oberhalden 2
88260 Argenbühl

Tel: 07566 875
Mobil: 0171 8311741
Fax: 07566 1782

info@josef-walser.de • josef-walser.de

VERSCHENKETAG IM MOORBAD AM 15.06.2024

Beginn 14.00 Uhr nur bei schönem Wetter.

Wer mag kann bis 13.00 Uhr seine noch guten Klamotten, Spielsachen und sonstige Sachen die zu verschenken sind bringen und aufbauen (bitte kein Müll mitbringen). Ab 14.00 kann Jeder mitnehmen was er möchte. Der Rest wird gespendet.

Bei schlechtem Wetter verschiebt es sich um eine Woche.

Wir freun uns auf Euch!!

Meisterbetrieb
Herpich
Haustechnik

88260 Argenbühl · +49 (0) 7566 907 56 02
info@herpich-haustechnik.de

Heizung
Solar
Sanitär
Kundendienst
Lüftung

herpich-haustechnik.de

Landtechnik

Hans-Peter Sohler

Christazhofen, Kißlegger Str. 7,88260 Argenbühl
Tel.07566/1562

Wir machen
Betriebsurlaub vom
17.06. – 30.06.2024

Ihr Profi-Team

MALER HUBER

Malermeister W. Huber
Buchwies 16
88260 Argenbühl

Tel.: 0 75 66 / 13 27
Fax: 0 75 66 / 13 28
Mobil: 01 72 / 86 86 117
E-Mail: huber-maler@t-online.de

Sämtliche Malerarbeiten · Gerüstbau
Fassadenrenovierung · Tapezierarbeiten
Wärmedämm-Verbundsysteme
Bodenbelagsarbeiten

SR

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung

SCHELE-RUMMEL

88260 Argenbühl • Wittumweg 37
Tel. 07566-2544
zimmerei.rummel@t-online.de
www.schele-rummel.de

Sägewerk Weiß

- **Lohnschnitt**
  trocknen
  hobeln u. profilieren
- **Schnittholz**
  Kantholz, Rahmen, Latten,
  Außenverschalungen,
  Nut- u. Federbretter u. Dielen
  Und, und, und!

gängige Abmessungen am Lager

Gerhard Weiß Briegelmühle 1 88260 Argenbühl
Tel. 07566 / 474 Fax 07566 / 17 43

Bestattungen

Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1

Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

---

Pizza Heimservice

Pizza Blitz Da Teo

Pizza Originale Italiana

Öffnungszeiten:
Mi.–Sa. 17.00–21.00 Uhr
Sonntag
11.30–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit

07566 4730040

Käsereiweg 2 · 88260 Argenbühl-Göttlishofen

Brennholz

Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

Preise unter: www.brennholz-zeh.de

Herzlichen Dank!

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am vergangenen Sonntag haben Sie uns mit einem großartigen Ergebnis wieder in den Kreistag des Landkreises Ravensburg gewählt.

Wir möchten uns bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die uns Ihre Stimmen und damit ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Wahlkreis Isny-Argenbühl fünf weitere Jahre im Kreistag vertreten dürfen und werden dies mit Engagement und Leidenschaft tun.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei allen Helfern, die uns im Wahlkampf mit großem persönlichem Einsatz unterstützt haben.

Christa Fuchs und Roland Sauter

Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erspielen 1. Preis

Nun ist der Weg von Wangen im Allgäu nach Lübeck nicht der kürzeste, zumal wenn man eine Menge Schlagwerk-Equipment transportieren muss. Aber die Mühen der Reise in den hohen Norden haben sich für vier Schülerinnen und Schüler der JMS mehr als ausgezahlt. Sie haben erfolgreich beim 61. Bundeswettbewerb Jugend musiziert teilgenommen.

Matthias Buchbinder aus der Klasse von Markus Radigk konnte sich in der Kategorie Solowertung Blasinstrumente mit seinem Euphonium respektable 19 Punkte erspielen. Die drei anderen JMS-Teilnehmer räumten in der Wertung Schlagzeug-Ensemble grandios ab. Katja und Bernd Kempter sowie Hendrik Späth aus der Klasse von Matthias Jakob erzielten trotz starker Konkurrenz einen 1. Preis und dies bei voller Punktzahl, also 25 von 25 möglichen Punkten. Ein an sich schon phänomenales Ergebnis, das allerdings noch beeindruckender erscheint, wenn man bedenkt, dass die drei jungen Musiker den Bundeswettbewerb nicht zum ersten Mal in dieser Weise dominieren. Folgerichtig zeigt sich auch der Schulleiter der JMS beeindruckt: „Wir gratulieren allen Beteiligten zu diesem herausragenden Ergebnis. Es ist schon außerordentlich, auf welchem Niveau und vor allem mit welcher Konstanz diese drei jungen Musiker sich präsentieren, großen Respekt und Anerkennung!“

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 13.06. – 19.06.

Bad Boys 4 – Ride or Die
Vierter Teil des Actionhits, der Will Smith und Martin Lawrence zu Stars machte.
Do. – Di. 20:00 Uhr, Sa. + So. auch 17:30 Uhr
FSK ab 16 J., **neu,** 116 Min.

Golda – Israels Eiserne Lady
Biopic über die israelische Premierministerin Golda Meir und den Verlauf des Jom-Kippur-Krieges 1973.
Do. + Sa. 20:00 Uhr, Fr. + So. 18:00 Uhr
FSK ab 12 J., **neu,** 100 Min.

IF – Imaginäre Freunde
Familienkomödie mit Ryan Reynolds über ein junges Mädchen, welches die imaginären Freunde ihrer Mitmenschen sehen kann.
Fr. 17:30 Uhr, Sa. + So. 15:15 Uhr
FSK ab 0 J., **neu,** 104 Min.

Das Zimmer der Wunder
Frz. Romanverfilmung über eine Mutter, die die Lebenswünsche ihres Teenie-Sohns erfüllt, der im Koma liegt.
Sa. 18:00 Uhr, So. 20:00 Uhr
FSK ab 12 J., 2. Woche, 98 Min.

Zur Erinnerung an Ruth Maria Kubitschek

Frau Ella
Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers mit Matthias Schweighöfer als Hallodri, der zur Besinnung kommt, als er einer alten Dame (Ruth Maria Kubitschek) hilft, ihre Jugendliebe zu suchen.
Fr. 20:00 Uhr, Mo. 18:00 Uhr
FSK ab 0 J., 2. Woche, 105 Min.

Garfield
Animationsfilm über den berühmten Kater Garfield, der am liebsten nur Lasagne verspeist.
Sa. + So. 15:45 Uhr
FSK ab 0 J., 2. Woche, 100 Min.

weiße Wand zeigt: Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh
Dokumentarfilm über den Bau und die Entwicklung der Stadt Chandigarh im nachkolonialen Indien.
Mo. + Di. 20:15 Uhr
FSK ab 6 J., **neu,** 85 Min., engl./hindi. OmU

Demnächst:

Alles steht Kopf 2
ab Do. 27.6.

King's Land
ab Do. 20.6.

Biergarten & Grillplatz
"Ochs am Berg"

Wir machen Kurzurlaub...

... vom 20.06.24 bis 23.06.24

haben wir geschlossen!

Ab dem 27.06.24 sind wir gerne wieder für euch da.

Mit ochsigen Grüßen

Familie Kimpfler

www.der-ochsen.de der-ochsen@gmx.de
Taverne & Restaurant Gerichtsstube
im Gasthaus Ochsen
Wetzelsriederstr. 21 * 88260 Ratzenried
Tel. 07522-912146

Sonntag den 16. Juni 2024
ab 15:00 Uhr geschlossen.

Wir machen Urlaub

bis einschließlich 25. Juni 2024

Familie Schwarz

Pressemitteilung

Oldtimer-Traktor-Treff im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg am Sonntag 23.06.2024

Etwa 300 alte Traktoren und Landmaschinen sind **am 23. Juni von 10 bis 17 Uhr** im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zu bestaunen. Jeder einzelne Schlepper wird während einer moderierten Präsentation ausführlich vorgestellt. Außerdem ist in der einmaligen Atmosphäre des Museums alte Landtechnik in Betrieb. Ein musikalisches Rahmenprogramm, Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten und Mitmachangebote für Familien runden diesen Tag ab. Felicitas Wehnert erzählt über die Kulturgeschichte alter regionaler Gemüsesorten mit einem Exkurs zur „Restlesküche".

Lanz, Porsche, Fendt & Co – technische Schätze präsentieren sich!
Oldtimer-Begeisterte bekommen am 23. Juni im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zahlreiche Oldtimer-Traktoren zu Gesicht: Die „Vorallgäuer Oldtimer Veteranen Wolfegg e.V." präsentieren alte Schlepper von Lanz, Porsche und Fendt, die sie in unzähligen Stunden restauriert haben. Einblicke in die Geschichte jedes einzelnen Schleppers erhalten Museumsgäste während der moderierten Präsentationen mit Christian Schupp. Die bis zu 70 Jahre alten Traktor-Veteranen sind bei zahlreichen Vorführungen auch im Einsatz auf den Museumswiesen zu erleben. In der Zehntscheuer Gessenried zeigt Heiko Jeuter, ein passionierter Modellbauer, einen kleinen Teil seiner Modellsammlung historischer Traktoren und Landmaschinen, die meisten davon im Maßstab in 1:87 in vielen Stunden Bastelarbeit entstanden.
Tipp: Wer mit seinem eigenen Oldtimer-Schlepper (mind. BJ 1968) bis 12 Uhr in das Museum kommt und diesen dort ausstellt, erhält samt Beifahrer freien Eintritt.

Spezialprogramm um alte Obst- und Gemüsesorten
Wer sich neben ausgefeilter Technik auch für die Pflanzenschätze in den Museumsgärten (und in den eigenen Gärten) interessiert, sollte sich das Spezialangebot mit Buchautorin Felicitas Wehnert nicht entgehen lassen:
Jeweils um 11.30 Uhr und um 14 Uhr lädt sie zum spannend bebilderten Vortrag über die Kulturgeschichte von alten Obst- und Gemüsesorten ein, etwa die des „Guten Heinrichs" oder die attraktiv gesprenkelte Langenauer Stangenbohne, die von den Donauschwaben mit ins Banat genommen wurde und dort überlebte. Der Besuch des Vortrags ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Familienprogramm und Bewirtung
Auch für junge Besuchende und Familien gibt es wie immer ein Mitmach-Programm: Passend zum Thema dürfen die Kinder Traktoren in der Holzwerkstatt bauen, Schlüsselanhänger aus Leder und eine Politur herstellen.
Um 11:30 und 13 Uhr erfahren Groß und Klein bei der Führung „Ohne Handy, Tablet und Co.", wie die Technik den Alltag und die Landwirtschaft über die letzten 100 Jahre verändert hat. Um 11 und 14 Uhr spielt außerdem das Puppentheater „Toldrian". Wie immer gibt es neben hausgemachten Kuchen und Kaffee auch deftige Bewirtung mit Grillwurst, Steaks, und Bratkartoffeln.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07527/95500 oder auf der Internetseite des Museums unter www.bauernhaus-museum.de

---

Pressemitteilung

Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Zum Kammermusikforum am **Dienstag, den 14. Mai 2024 um 19:00 Uhr** lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

-JUST-
ALLES für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden

Das Rezept von JUST ist die Kraft der Natur

Angebote ab 15.06.2024 bis 14.07.2024

- **Kaufe 4 und zahle 3:**
  …der günstigste Artikel ist GRATIS!
  Gültig für alle Artikel aus unserem Produktkatalog
- **Limitierte JUST Sommer Edition 2024**
  Zitronenthymian-Mädesüß 2in1 Dusch-Shampoo 100 ml + Bodylotion 100 ml

Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf und beraten Sie gern:

Just ORIGINAL - SINCE 1930

Ihre selbst. JUST-Beratung
Fam. Mayinger
Erlenweg 10, 88260 Argenbühl/Christazhofen
Telefon 0 75 66 / 90 77 22
e-mail: Diana3004@t-online.de

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

Lagerauflösung Antike Möbel

Schränke, Kommoden, Sekretär, Sitzbänke …
➡ *Schöne Einzelstücke*
Wann: ***Im Juni 24 jeden Sonntag***
Immer von 10 bis 15 Uhr
oder nach Vereinbarung 0160-96249631
Wo: Alpenstraße 11 in 88260 Christazhofen
letztes Gebäude, ist ausgeschildert

CDU
GEMEINDEVERBAND ARGENBÜHL

Danke

an alle Wählerinnen und Wähler

Wir Kandidaten auf der Liste der CDU Argenbühl bedanken uns herzlich für die Stimmen bei der Gemeinderatswahl und das entgegengebrachte Vertrauen!

Georg Deiss, Martin Dentler, Stefan Gräser, Christoph Hengge, Christoph Huber, Roland Kempter, Manuel Kimpfler, Andreas Loritz, Manfred Mader, Nicolas Riether und Simon Rimmele

Land Frauen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen

Einladung zur Lehrfahrt,

Samstag, 29.06.

Treffppunkt Parkplatz Eglofs:

8 Uhr: Abfahrt mit E-Bikes

8:30 Uhr: Abfahrt Auto (Fahrgemeinschaft)

Programm:

9.15 Uhr: Frühstück im Centerpark Allgäu

13 Uhr: Führung in der Genussmanufaktur Urlau

Kosten: Frühstück 19,95 € + Eintritt Genussmanufaktur

Anmeldung bis 25.06. bei

Waltraud Dieing Tel. 07566 388

Gemeinschaftsschule Argenbühl

Alte Gartenpavillions gesucht!

Die Gemeinschaftsschule sucht für ihre Projekttage Ende Juli noch alte Stoffpavillions, die evtl. nicht mehr für eine Gartenparty geeignet sind. Für ein Kunstprojekt brauchen wir für Wind und Wetter noch ein Dach über dem Kopf. Falls sich in dem einen oder anderen Keller oder Gartenschuppen ein ausrangierter Pavillion o. ä. befindet, dann freuen wir uns über eine Rückmeldung an sekretariat@gms-argenbuehl.de

Berlinger Meisterbetrieb Parkett & Bodenbeläge
EQ-tech Energie & Qualität
Grabowski Kachelöfen · Fliesen
KOMONI Malermeister
Xaver Deiss
Kriegl Fensterbau · Isny
Max Nussmann Möbelschreinerei · Innenausbau
RAST Zimmerei - Holzbau
HIT Handwerker im Team
gemeinsam | meisterhaft | zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de

Sonntag, 16. Juni
Kirche St. Georg
10:00 Uhr

Ratzenrieder Fahrradsegnung

TSV Ratzenried

Die Ratzenrieder Ritzelflitzer laden wieder herzlich alle Fahrradfahrer und -fahrerinnen zur alljährlichen Fahrradsegnung ein (bei jeder Witterung).

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst werden die Anwesenden mit ihren Rädern durch Herrn Pfarrer Willburger gesegnet.

Beim anschließenden Frühschoppen ist für das leibliche Wohl gesorgt.
Für Kinder ist ein Geschicklichkeits-Parcours aufgebaut.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Bike-Team Ritzelflitzer.

BIKE-TEAM SINCE 2001 RITZEL FLITZER RATZENRIED

Zimmerei Treppenbau Innenausbau HAAS

Michael Haas
Zimmermeister
u. Bautechniker
Hedrazhofen 1/1
88316 Isny-Beuren
Büro 07566 - 91177
Tel. 07567 - 182380
Fax: 07567 - 182544
info@haasholzbau.de
www.haasholzbau.de

DachKomplett

- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Astbestsanierung
- Restauration
- Treppenbau
- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Energieberatung
- Projektierung
- Holzschutz
- Innenausbau

... weil Qualität Maßstäbe setzt

Notrufe

In Lebensbedrohlichen Notfällen für die Rettungsleitstelle	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Für das Bestellen von Krankentransporten	19222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	08000116016
Hilfetelefon sexueller Mißbrauch	08002255530
Nummer gegen Kummer Hilfe für Kinder und Jugendliche	116 111
Nummer gegen Kummer: Elterntelefon	08001110550
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 4040 020
Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige	030 20179131
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Giftnotruf München	089 19240
Hotline für Menschen mit Psychischen Belastungen	08003773776 (8–20 Uhr)
Krisentelefon Bayern – Kostenfrei unter	0800 6553000 (24h)
Infotelefon Depression	0800 3344533

Bäckerei & Lebensmittel
KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 24,
Angebote solange der Vorrat reicht.

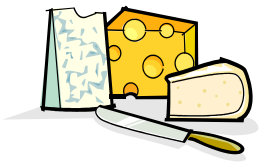
Aus unserer Backstube, Freitag & Samstag:

Hefezopf	**ca. 500g**	**2,22 €**

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Schweineschnitzel	**100g**	**€ 1,29**
Krakauer	**100g**	**€ 1,39**
Chilli-Griller	**100g**	**€ 1,29**

Käseangebot:



Zott Bayerntaler	**100g**	**€ 0,99**
Baldauf Zitronenpfeffer	**100g**	**€ 1,89**

Obst und Gemüse:

Dt. Paprika lose	**je kg**	**€ 3,99**
Dt. Mix Salat	**je Stück**	**€ 0,79**
Türk. Kirschen	**je kg**	**€ 4,90**
Span. Plattpfirsich	**500g Packung**	**€ 1,11**

Aus der Edeka-Werbung

Müller Joghurt m. d. Ecke	**150g Becher**	**€ 0,39**
Philadelphia Frischkäse	**175g Becher**	**€ 0,99**
Mövenpick Eiscreme	**ver. Sorten**	**€ 1,99**
Funny Chipsfrisch	**150g Beutel**	**€ 1,11**
Kinder Country 9+1	**235g Packung**	**€ 1,99**
Rotkäppchen Sekt	**0,75l Flasche**	**€ 2,99**
Active 02	**0,75l Flasche**	**€ 1,19**
Oetker Extra Gelierzucker 2:1	**500g Packung**	**€ 1,49**
Dusch das Duschgel	**225ml Flasche**	**€ 0,99**

Jetzt ist Grillzeit!